

PRESSEAUSSENDUNG

Gewerbe fordert leichteren Zugang zur ersten Parkkarte für Unternehmen

Wirtschaftskammer sieht Handlungsbedarf: Bürokratiedschungel für Unternehmer - Pakt für erfolgreichen Wirtschaftsstandort soll Abhilfe schaffen - Bürokratieabbau spart Verwaltungskosten und nützt Unternehmern

Wien, 10.11.2015 - Um als Bewohner eines Parkpickerlbezirkes in Wien zur Parkvignette zu kommen, bedarf es zumeist nur eines einmaligen Besuchs beim Bezirksamt. Anders ist es für Unternehmer. Benötigen diese eine so genannte Ausnahmegenehmigung für den eigenen Standortbezirk, kann das bis zu drei Monate dauern. Und es bedarf eines großen administrativen Aufwandes.

Derzeit müssen Betriebe für eine Parkkarte (Ausnahmegenehmigung für den eigenen Standortbezirk) ein Fahrtenbuch über sechs Wochen führen, 15 Rechnungen über Wareneinkäufe oder Honorarnoten vorlegen und eine ausführliche Begründung verfassen. Dazu kommt, dass Betriebe ohne Gewerbeschein gar keine Chance auf eine Parkkarte haben.

Der Aufwand, der hier für die einzelnen Anträge durch die Gewerbetreibenden erbracht werden muss, genauso wie der Aufwand für die Prüfung dieser Anträge durch die Behörde, steht dabei in keinerlei Verhältnis zu dem Nutzen dieser Regelung. Das weiß auch Elektrotechniker-Innungsmeister Joe Witke: „Für eine Parkkarte muss ein Unternehmen in Wien einen wahren Slalom durch den Bürokratiedschungel absolvieren. Im Vergleich dazu reicht einem Anrainer der Meldezettel, damit ein Parkpickerl ausgestellt wird. Gerade als Elektrotechniker sind wir auf das Auto angewiesen. Wir müssen Kunden besuchen und brauchen unser KFZ in der Nähe unseres Geschäfts. Warum gerade bei den Unternehmern hier mit zweierlei Maß gemessen wird, ist unverständlich.“

Er fordert daher, dass die erste Parkkarte für ein betriebsnotwendiges Fahrzeug genauso einfach beim Magistratischen Bezirksamt erhältlich ist wie für Bezirksbewohner und dass die notwendigen Unterlagen direkt durch Registerabfragen des Magistrats erbracht werden. Damit können Unternehmer, gleich wie Bewohner, binnen desselben Tages ihre Parkgenehmigung erlangen.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>